

Gott ist schon, es ist!

Jeden in sein Pöttchen,
Lilo und auch Ötchen,
Lotte und auch Otto,
Peter und auch Oto!
Alle müssen rein,
Nur nicht Gott allein.

Andauerndes Dankesleben

Tote danken dir nicht,
Oh I O u o!

Ich lebe noch, ich
danke noch dir so!
Läßt Denk mich leben?
So ist das eben!

Milde aber ^{ist} beherrscht
Linde und ^{auch} Sanftmut
Ist Grundlage von gut
Je es ist überhaupt ^{das} erst
Was lernen mußt du mit Mut
Für ~~das~~ auflesen, statt daß du best!

Heart-Beat

A cultivated olive hard
Is like a cultivated heart:
Often it is beaten,
But in the end is pure,
Whenever it is eaten
The taste to all is sure.
So thank God for the olives
But longer a good heart lives,
It is meant for eternity.
Make pure me for that aim!
My tongue, oh let me tame!
Let live me in fraternity!

So ganz toll
Ist nicht immer das Tollste!
Lieber ganz toll
Dein Herz mit Liebe
Dein Leben entlangroll!

Danke

Kinder liebt Gott alle,
Alle Unschuldigen auch
Sorgt in jedem Falle
Für sie und ihren Bauch
Gott wenn sie dann auch lernen
Zu gehorchen ihr'm Gott
Zu danken ihm, dem Frommen
Gott seines Sohns Blut rot.

Was ist gut?

Mut, MUT und gut;
Gut, MUT und Mut:
Ergibt "guten Nutes".
Bis zum Tod tut es
Der liebende Christ.
Er niemals tot ist.
Aber voll des Mut's ist,
Um stets zu lieben.
So er wird siegen!

Anmerkung:

MUT = Tod
(adamisch)

Nicht nachlassen!

Auf zum Schichtle
Mit Gedichtle!
Doch nicht Saufen
Sondern Raufen
Und viel Ringen
Bei Gotts Dingen
Bis zum Siegen
Lieb wir kriegen
Lieb wir geben
Danach streben
Statt um Ehre;
Es wär gut
Wenn's so ~~wäre~~ wäre
Bis zum MUT.

Anmerkung:

MUT = Tod
(adamisch)

Openminded

Wer mir nicht nach meinem Mund
redet ist ein böses Hund

Wer mir mit Kritik gar kommt
Wird von mir gechesst ^{ganz} prompt

Kritik, Kritik, Kritik,

Was hebe ich dir so dick!

Wie Wachs zerbröckelt vom Feuer
Schmelzt Gott solch derart Ungeheures

Was soll's?

Liebende Güte des Gnade,
Wohlwollen und Schonung

l'ouos suchen, statt ade
zur Wahrheit zu sagen!

Tu doch selbst Liebe wagen!

Gott beruhigen

Die Lieder des Aufstiege
War'n Lieder der Treppe,
Mit Pausen, ~~am~~ Lobpreis-siege!
Lied' zur Gebet-Hebe,
Gehoben zu 10 uo;
Zur Ruhe von Gott machte^{te} man's so!

Vollkommen?

Perfektion ist nicht mein Ziel!
Herz ist doch das, was ich will!
Nicht etwa vollkommener Stil!
Ruhig ein paar kleine Fehler,
Das ist oft ganz heimelig,
Statt ganz perfekt ~~als~~ ^{mit} Keim' der Lüg!

Liebesaat

Vor deinem Volk ziehst du her
Iouo Vatergott!

Du liebst dei' Kleine so sehr
Wärst am liebsten für sie tot.

Doch damit kennst du niemand ehren
Drum wollen wir ehrenend mit dir
gleanen

Und alle Kleinsten segnend sehen
Und so dein' Liebe allen sehen.

Das Tor den Toren!

Was alles wird über uns kommen?

Was alles hast du mit uns vor?

Was alles hab'n wir dir genommen?

Komm' wir so noch durch dein Tor?

Du öffnest das Paradies weit

Doch keines ging leicht hinein

Sollen wir jetzt alle wein?

Iouo bleib bitte doch das mein!

Gott zündelt!

Wer zündet das Fener im Wald an?
Wer ist am Gerichttag bald dran?
Wer will, was Gott will, denn noch immer?
Wer schert sich um Gott nie und nimmer?
Diese Fragen hat Gott schon gelöst;
Denn lo im Himmel niemals löst!
Er sieht uns alle in jedem Falle
Und bringt viele zum Ende mit Kugel!

Lullaby

Mein Herz dichtet ein kleines Lied
Hoffentlich wird es dann auch ein feines
Lied.
Es soll ein Wiegenlied für Eltern sein
Für Erwachsene, für Ehefrau und
Denn alle brauchen die Ruhe der Ruh
Des wiegende Schaukeln immer zu
Sie brauchen das ruhige Ruhe Lied
Das jede Aufregung im Keim schon vermeidet.

What is at stake?

Es geht nur um eines

Um echte Liebe

Liebe zu Gott

Lieb' zu all' Kleines

Liebe zu andern

Bis zu der'm Tod

Statt stet zu wandern

Zu Taten der Lust

Ist es das etwa,

Was du stet nufst?

Statt hecheln und brummen

Nach jedem Kick

Sollst lächeln und summen

Statt irgend ein Kick!

Das Gesicht ^{vom} ~~des~~ Bericht

Das Gesicht

Ist'ne Geschichte

Für jed'n Wicht,

Ist kein Gedicht

Wenn's zum Licht

führt ja nicht.

Bewehre dein Herz!

Lust oft gefällt
Doch lang sie nicht hält
Tut sie dir gefallen?
Tu sie nicht umkrallen!
Sonst könntest du fallen
Ins ewig Schwarze,
Ins Nichts des ~~hert~~ heart's.

Die am Tempel bauten
Keinen Stein häuten
Hau auch du nicht um dich rum
Schreien und Heulen ist meist recht ^{dumm}
Es geschieht oft recht eilig,
Doch ist es auf keinen Fall heilig.

Tiptoeingⁱⁿ to life

Der Engel Gottes wird ausgesandt
Wenn immer ist zu kurz unsere Hand
Doch dann sucht Io uo Vertrauen
Wir sollen unser Leben auf ihn aufbauen.
Dann gab Gott uns Jesus Christus
Zur Rettung ihm gehorschen ist Muß
Er heißt der heils auch "das Wort Gottes"
Damit wir lesen in einem Fort ~~Rotes~~ Bibel

auch wenn es mit Streifen droht es.
So Stück für Stück ins ewig Leben tippt!

Wahrheitsglück

Dein Wort ist doch
Nicht als Wahrheit.
Ich les' es noch,
Wenn ich bar hent
hellen Lichtes.
Im Düstern Licht
Mir ~~es~~ doch bricht es
Das Auge nicht.

Gibt mir stets Glück.
Will wie zurück!

Liebe

Tracht nach Liebe,
Soviel wie's geht!
Verwirf Triebe,
Weil dran nicht steht
Das ewig' Leben!
Gott will's dir geben.
Er ist die Liebe!
Teufel ist Triebe!

Geradeaus nicht krumm
Krummes bleibt krumm
Sei also keinesfalls dumm
Such den geraden Weg steh
Dann in dein Leben geht

Der Name ist ein Gedicht

IO,
GUO

mit Reim, ^{recht ausgerichtet} ~~man sieht ihn nicht~~

Der Name ist ein Bericht

IOUO!

Der Zorn

^{das aus wird zum Bericht}

Im "Vaterunser" Jesus mahnt
Als er es hätte, dies all gekannt;

"Dein Name werd' geheiligt!"

So soll man beten ganz zuerst!

Soll man's nicht dann ~~für~~ auch zuerst?

Statt daß man ^{hin es} ~~mit~~ mit Eil biegt

Sag nur, "Herr" ^{zu Gott} ~~das~~ laßt schon!

Ist so was nicht der größte Hohn?

Gottes Name ist heilig,
Verwirf ihn nicht so eilig!
Leg ihn nicht schnell beiseite!
Such vor ihm nicht das Heile!
Gott will mit Nam genannt sein,
Wie auch dein Kind, wie die Frau!

Die Liebe fließt so ins Herz ein,
Aus deinem Leben ein Haus der Liebe bau!

Hat Gottes Nam' das Rohr kreierte,
Als abgesprochen ward er, neu creiert?
Er war mit Gottes Sohn das Erste
Was Gott erschuf, das erste Wort!
Auch Jesus hieß ~~das~~^{so} "Gottes Wort"
~~Du dich~~ je um den Nam schenke?
Du dich

(1)

Wer kennt den Namen nicht?
Wer kennt nur falsche Formen?
Wer denkt an "Herr", der nicht
Ersehen kann Gott's Normen?!
Denn "Herr" heißt hebräisch "Beal"
Was führte zu dem Juden Fall
Es heißt auch "Adonai"
Was führte zu dem "Jehovah"
Was Gott, der ist nicht drei,
Sicht als ein "Beal" auch da
Wo man diese 3 bö's Vokale
das E und O und A
Versteckte in vier Nahrungsmale
~~Die~~ Bekannt als Tetragrammaton
Doch wann die, die Vokale schon?
Die Vier, die Adam einst gebrauchte,
Als er opfernd Iouo hauchte?

(2)

Gottes Geist ist Hauch
Geist heißt Hauch auch
Es heißt auch Wind
Der wird geschwind
Wegfeger alle Konsonanten
Die ~~man~~ diese ^{böse} sich ersannten
Die Heiligkeit des Geisteshauchs
(Wie Vokale sind gehaucht)
Opfersten zugunsten ihres Bruchs,
da der Gottes heilig Namen taucht vom
in die Vergessenheit ~~zu dienen~~ des Volkes
höchste ruß
Zum Verdriessen der Treuen Wolken

Der Zorn

loco entbrannte im Grimm,
Denn niemand hat das rechte Benimm.
Sein Wort und sein Nam^(sind nur) mehr^{(dumm,}
Keiner mit Herz k^{sich}ümmert^{sich} darum.
Das Wort wär' wie Milch, Honig des Nam^(Rahm)
Ein Land wo fließt Milch und Honig^(Rahm)
Dies Paradies, jedoch wollte man nie.
Jetzt kommt der Zorn lo Gott's auf sie.

Lieder Ehre

Lieber verfolgt,
Als daß verfolgt
Man andere!
Man fand^r Ehre
Nur so bei Gott,
Selbst wenn man tot.

à louo

L'exactitude,
C'est parfois rude,
Ce n'est rien pour moi

Plus Volontiers

Je donne mon cœur à toi,
Aussi à MIE!

Gefühle der Angst

Oh louo, mein Gott,
Hör ~~auf~~ meine Stimme bitte!
Ich fühle mich fast am Tod,
Obwohl ~~ich~~ⁱⁿ Lebensmitte.
Es ist nicht nur Depression,
Auch Sünden schütteln mich schon.
Wie kann ich wieder zu dir kommen?
Ich fühle mich richtig schwer benommen

Rene

Alles hat seine Zeit
Deshalb war alles alright
hältst du an Louo noch fest
Tut Louo dann selbst den Rest
Laß dich durch Rene nicht verzehren
Mit Dienst du lieber Gott verehren
Und auch mit vielem oft-Gebet
Wirt sehen, daß es soft oft geht.

lächelnde Liebe
lächerliche Liebe

Liebe ist,
wenn man
trotzdem macht,
woraüber man
stets gerne lacht.
Humor ist,
wenn man
trotzdem lacht:
Lach mit allen;
S'wird gefallen.
Geht auch hoch der Hut,
Hab dazu doch Mut.

Bischof hier:

Wer seinen Geist beunruhigt,
ist stärker als der,
der eine ganze Stadt einnimmt.

RUH, RUHN, RUTH

IHR BENÖTIGT

AUSHARRUHN

UND NUR MEHR^{GANZ} KLEINES TUN.

FRIEDEN FINDET MAN IM TUN,

TUT MAN BIS ZUM ENDE RUHN!

SCHUFTEST DU AUCH WIE DIE RUTH,

MACHT DER BOAS ES DANN GUT.

AUCH ALS MUTTER GIBT'S ZU TUN;

RUTH LIEß IHRE HAND NICHT RUHN.

DOCH NIEMALS MEHR SIE SO HART SCHUFTEST,

WEIL JETZT IM LEBN ALL'S NACH RUH' DUFTET.

Schön ist die Welt,
Wenn Böses fehlt.

Willst du die Welt anders schön,
Mußt du bald für immer gehn,
Wirst Liebeslicht dann nimmer sehn.

Saiten hat die Harfe
Saiten hat die Geige
Töne, ja ganz scharfe,
Wird Gott brüllen, geht zur Neige
Dieser Welten Lauf, beginnt
Was Iouo immer sinnt
Das Paradies des Friedens
Für alle, die sind siegend

Abrechnung

Iouo ist König
Das glauben heut nur wenig
Bald werden alle glauben
Anderen wird er rauben
Das Leben und alles eben
Wenn er kommt mit Jesus Christ
Zu seinem Tempel, das bald ist!

Lebensquelle

Jede Quelle Wasser -
Ein Lebensquell von Gott.

Imo - Harner

Nehmen sich selbst ja tot.

Weder Wasser eines Quell

Noch das Wasser Bischenwort

Ist für sie ^{ein} ~~das~~ Licht ^{es} hell

Das ewige Tod schafft fort.

Sag „Lieber Vater!“

Sag kaum „Lieber Gott!“

Nenn „Herr“ nicht den Gott,
Der hat 'nen Namen!

Der Nam sei nicht tot!

Die Offenbarung meines Lebens
Ist, wie Gott io ist der Geben.

Die Liebe

Die Liebe soll Liebe begehren,
Nicht ehrsüchtig streben nach Ehren,
Sich gegen Haß innerlich wehren;
Gemeint ist: selbst nicht einfach haben;
Sich lieber selber ~~sch~~ haben lassen.
Vergeben die soll dann dein Herz,
Denn Liebe überwindet solch' Schmerz.

Geburtschmerz

Er ist zwar der Nabel der Welt,
Doch Gott selbst hat keinen Nabel.

Er wurde doch niemals geboren.

Kein Nabelschnur hat er gewählt.

Nur Jesus war Mensch wie auch Abel
Wie Gott ~~aber~~ Jesus war niemals vorh.

Er starb ~~am~~ wie ^{Abel} ~~er~~ als Gott's Zeuge

Vor ihm und vor Gott ich mich beuge.

Doch Gott starb ja mit in sein Herze

Sein Herzensblut tut noch heut schmerzen.

2. Chance

Lo u o sprach zu uns

Tut nicht das, ja alle tuns,

Was nicht kann erfreuen mich,

Denn es erfreut auch nicht dich!

Ist es auch ein schneller Kick,

Ist das Böse ein schlimmer Tich.

Hoch erfreut's dich, nimmt das Leben,

Gott kann's nicht dir nochmal geben.

Welch Waffe auch da sei,
Welch Affe auch will ~~sein~~,
Gegen dich und dein Ich,
I o u o liebt's ~~da~~ nicht!
Er schützt dich, wenn ^{du} Sohn
Von ihm bist und wirst schon.

I o u o
Macht alle froh,
Die lieben ihn.
Welch groß Gewinn!

Ewig leben,
Nie daneben;
Doch am Rand
Ich Gott fand.

Io uo leitet mich,

Io uo weitet mich

In mein Herzen und mein Sinn,

Bin ich in sein Herz nur drin!

lovo sehen

Leider war die Leiter,
Die einst Jakob sah,
Nur bis zu dem Himmel;
Der Über dem Himmel
War nur ganz unten da,
Auf der Spitz' der Leiter,
die berührte nur dort
den Anfang des Himmels
Es geht noch viel weiter!
In des Himmels Schutzhoos.

Recht doch alle auf hier,
oh Toren dieser Welt!
Was lo geb'n will dir,
Auch wenn's dir nicht gefällt,
die Art wie Gott es gibt;
sonst wirst du ausgeriebt,
Findest niemals zum Glück.
~~Der~~ Geh doch zu Gott zurück!

(Richtige Tür

Ist wichtig für

Den Eintritt hier!

Sei doch kein Tier

Das g'hört in Stall,

Such ~~los~~ los Hell!

(Jesus ist all',

was du brauchst hier:

Jesus, die Tür.

(Die rechte Ruhe
liegt in Gott's Namen.

Ohn' Gottes Namen

Sag niemals Amen!

Das gibt dir Ruhe.

aus He. 8

, Daß 10 allen alles sei
(wo?)

RUH 10's,

GRÖßT HAB!

RUH 10's

IST LIEB',

FLAMM 10's!

BEI HIEß

SCHUTZ 10's!

WIE BLITZ!

REH 10's
EIN KITZ!

Der Pfeil

Gott trifft nie mit einem Pfeil,

Denn ihr Leben war nur Eil

Zum Bösen hinzurennen,

Oder das ganze Leben

Faulsten durch zu pennen.

Tu Gutes ~~und~~ im rechten Pfad,

Dann erregt nicht Gottes Haß.

Dank für louo,
den Vater, der Liebe ist

Kann man louo danken?
Ist ein Dank je adäquat?
Tut für ihn ein Dank nicht wanken
Zum bloß' Nichts, was einer hat?
Du gabst uns ja doch alles.
Wir geben dir ja doch nichts.
Trotzdem sollen wir danken!
Deine Frau tuts mit 'nem Knicks.
Wer jedoch ist Gottes Frau?
Es ist für Gott ja wie Tau,
Alle Treuen ja zusamm',
Die deine Annehmung ham'.
Wenn du sie dann annehmst,
Werden sie ja nie bequemst,
Sondern tun all's in ihr' Macht,
Dass dein Herz wenigstens lacht.

Schiefelage lösen

In aller Regel kennen
Frauen nicht ihren Platz;
So tun sie stets anrennen
Den Platz des Haepts, ihr'm Schatz.
Sie merken nicht den Schaden,
Den sie sich tun und ihm.
Oft geht 'ne ganz' Fam baden,
Weil sie sich net reißt am Riem.
Doch Männer müssen mehr lieben!
Lieb' doch dein' Schatz wie dich selbst!
Dann erst richtig du ihr helfst.
Dann wird's auch sie besser hinkriegen.
Und schließlich werdet ihr beide siegen.

Die Lauge des Geistes

Unreinheit kennt jeder,
Doch Reinheit ist oft schwer,
Besonders für Beter
Geistig schwer ist es sehr.
Reinheit des Geistes
Braucht ja Gottes Geist.
Ob du auch weißt es?
Das fehlt doch zumeist.

Nicht so viel denken,
Besser viel schenken!
Nicht so viel bangen,
Besser anhangen
Dem Vater drob'n!
Sei ihm gut Sohn!

Des Tisch des Glücks

Sind es noch wenige Stunden,
Wenige Wochen, wenige Jahre:
Wenn du wirst recht erfunden,
Gott's Bericht verschönt dein' Haare
Sogar weil du ihn liebtest,
^{als du dir}
~~Da du dann~~ die Augen riebst.
Die Tränen sind dann abgewischt.
Ihn so dir Glück auf'sicht.

Lebe nicht vor Menschen,
Lebe doch für Menschen!
Lebe nicht für ihr Loben,
Sondern für das Gotts droben!
Lebe für aller Wohl,
Lebe nicht für dein Wohl!
Damit Gott dich nie versohl.

Suche Iouo!

Leben such ich, Leben!
Aber nur für Io eben!
Alle andern lieb ich auch,
Doch sie hängen nur an dir.
Tu ich alles nur für dich,
Schenkst du auch ihr Leben mir,
Weil sie werden leb'n für dich.

Was soll man werden?

Des Rätsels Lösung
Ist, alle Bösung
Zu vermeiden und
Lieber eine Gutung
Zu erleiden g'sund.
Das gut werden tut weh,
Beim bö's' läßt man sich geh'.

Dank im Schank

Statt lauthals lachen
Im Ansschank,
Lieber lächle nur,
Und so dank!
Gott schenkt dir aus
Und läßt dich lächeln.
Laß Hartes saus',
Tu Dank ihm fächeln!

Betörung

Das Wohlfühlspendchen
Bringt Reich'n ein Endchen
Von Gewissensschmerz.
Leichter wird ihr Herz.
Wenn sie dann hören,
Daß nur sie betören
Ihr Herz und Gewissen,
Daß sie aufgeschmissen
Weil Gott fordert viel mehr
Gibt's vielleicht noch Chancen!
Hör auf mit Balancen,
Sonst geht's nicht mehr her
Das ewige Leben!
Gott könnt's nicht mehr geben.

Reiz

Wer nicht sei' ganze Habe läßt,
Den lo schließlich ganz verläßt,
Weil er nicht hat voll gegeben
Sein Herz dem, der all's gegeben
An ihn, der jetzt mit Gaben reizt,
Sein' lieben Vater so doch reizt.

Gier

Habsucht ja tötet
Die Seele ganz drin!
Das Herz betöret
Deinen ganzen Sinn.
Das Leben ganz drinnen,
Manch einer sagt „Seele“,
Tut dann ganz entrinnen!
Dein Ich wird wie Stähle.
Nur die weichen Herzen
Kann unser Gott retten.
Es ist nicht zum Scherzen
Oder gar zum Wetten!

Ruhn oder Tun?

Ständig nur tun,
Ständig nur ruhn,
Beides Extreme,
Vom Ei kei' Creme!
Sechs Tage ja Arbeit
Und ein Tag nur ruhen,
Dann Gott ist bereit,
Zu belohn' dein Tuen!

Reicht das Fasten

Nur Wasser und Brot,
Dann kriegst du vielleicht
Dei' Sünden ins Lot,
Provided es reicht!
Geh' in ein Gefängnis
Ganz Wurscht um die Engris!
Nur bet' stets und flehe!
So heilt Gott dein Wehe.

Das Essen

Hab gar keine Begierd' beim Essen!
Sei doch beherrscht! Tu doch nicht fressen!
Iß langsam und bedacht ja immer,
Dann überfällt dich die Gier nimmer!

Schön

Ich uo, nach dir
Verlangt mich, o mein Gott!
Gar nichts ja stell ich mir
So schön, wie dein' Host.
Du bist stets um mich rum,
Liest ^{mich}, obwohl ich dumm!

Schutz

Bitte tu mir's geben:
Behüte mein Leben
Vor dem schrecklichen Feind!
Ich hab so viel gegreint.
Ich hatte soviel Angst.
Ich suchte Sicherheit.
Dein' Liebe mich befreit.
Jetzt lobpreis ^{nur} du sangst.

Glück

Für was ist jedes heute da?
Es ist am best' für Freude da.
Am Best' man nicht viel Leute sah.
Mehr nicht ~~was~~ ^{das}, was dich heute ~~da~~ ja,
Und leb in Frieden mit dem Gott,
Dann wirst du glücklich bis zum Tod.

Hilfe

Wir können dir nicht mehr
helfen, es ist zu sehr
weg vom Wahrheitsbetrieb.
Wir glauben nicht dein' Lieb.
Sie merken nicht, daß sie
sich selbst nicht helfen könn',
Weil den Namen Gottes
sie Ih'm Volk ~~da~~ gar nicht gönn'.